

Em. o. Univ.-Prof. Dr. Brigitte Mazohl

Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie, Universität Innsbruck
Kontaktadresse: Brigitte.Mazohl@uibk.ac.at

Persönliche Daten

Geboren am 2. Juli 1947 in Bozen Südtirol/ Italien, geschieden von Dr. Josef Wallnig (1997)
verheiratet mit Christian Eugster, ein Sohn (geb. 1975) Thomas Wallnig

Ausbildung

1966	Reifeprüfung am Humanistischen Gymnasium-Lyzeum in Bozen
1966 – 1971	Studium der Geschichte und Publizistik an der Universität Salzburg
Juli 1971	Promotion zum Doktor der Philosophie an der Universität Salzburg
1972 – 1974	Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien

Wissenschaftliche Laufbahn

1971 – 1973	Forschungsgrant der Österreichischen Akademie der Wissenschaften am Österreichischen Kulturinstitut Rom und in Wien
1973 – 1974	Assistentin am Historischen Institut der Universität Salzburg
1974 – 1977	Forschungsgrant und Assistentenstelle am (Leibniz)-Institut für Europäische Geschichte in Mainz
1978 – 1980	Forschungsaufenthalte in Mailand, Venedig, Turin, Lehrauftrag an der Universität Trient
1980 – 1993	Vertragsassistentin am Institut für Geschichte der Universität Salzburg
17. Mai 1986	Habilitation für Allgemeine Geschichte der Neuzeit
1987 – 1988	Forschungs-Einzelprojekt, finanziert durch Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF) für Archivforschungen in Florenz und Venedig
1991 – 1992	Gastprofessuren an den Universitäten Innsbruck und Klagenfurt
1993 – 2015	Ordentliche Professorin für Österreichische Geschichte an der Universität Innsbruck

Universitäre Funktionen (Universität Innsbruck)

1996 – 1999	Prodekanin der Geisteswissenschaftlichen Fakultät
1996 – 1998	Institutsvorstand des Institut für Geschichte
1999 – 2001	Vizestudiendekanin der Geisteswissenschaftlichen Fakultät
2004 – 2014	Sprecherin (für Innsbruck) des Internationalen Graduiertenkollegs an den Universitäten Frankfurt, Trient, Bologna, Padua und Innsbruck: Politische Kommunikation in Europa von der Antike bis zur Gegenwart
2004 – 2013	Leiterin des interdisziplinären Schwerpunkts „Politische Kommunikation und die Macht der Kunst“, ab 2010 interdisziplinäre Forschungsplattform „Politik Religion Kunst. Plattform für Konflikt und Kommunikationsforschung“
2005 – 2013	Leiterin des Instituts für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie
2014 – 2015	Leiterin des Forschungsschwerpunkts „Kulturelle Kontakte – Kulturelle Konflikte“
30. September 2015	Emeritierung an der Universität Innsbruck

Österreichische Akademie der Wissenschaften

1996 – 2013	Mitarbeit in folgenden Kommissionen: Historische Kommission, Kommission für die Geschichte der Habsburgermonarchie, Kuratorium
-------------	---

	des Historischen Instituts in Rom, Kommission für Musikforschung, Kommission für die Teßmann-Bibliothek
2004	Wahl zum korrespondierenden Mitglied der ÖAW
2008	Wahl zum wirklichen Mitglied der ÖAW
2010 – 2013	Beauftragte für SSH (Social Sciences and Humanities) bei All European Academies (ALLEA)
2010 – 2013	Leiterin der Arbeitsgruppe NIKE (Netzwerkinitiative Kulturelles Erbe)
2011 – 2013	Mitglied im Akademierat der ÖAW
2012 – 2017	Leiterin des Wissenschaftlichen Beirats des Historischen Instituts beim Österreichischen Kulturforum in Rom
2013 – 2017	Präsidentin der philosophisch-historischen Klasse an der Akademie der Wissenschaften
Seit 2013	Mitglied der Kommission für die Teßmann-Bibliothek in Bozen
Seit 2015	Stellv. Obfrau und Mitglied der Kommission für Geschichte und Philosophie der Wissenschaften an der ÖAW
Seit 2016	Leiterin der Arbeitsgruppe Akademiegeschichte
Seit 2017	Mitglied in Preisvergabekommissionen der Akademie (Böhlau-Preis-Hartel-Preis, Atefie-Preis)

Wissenschaftsorganisatorische Tätigkeiten und Beratung

1999 – 2014	Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Istituto Storico Italo-Germanico – Trient
2003 – 2008	Referentin im Kuratorium des FWF
2006 – 2008	Vertreterin des FWF im europäischen Netzwerk, Humanities European Research Area (HERA)
1999 – 2011	Vizepräsidentin der Internationalen Gesellschaft für Historische Alpenforschung
2008 – 2020	Vorsitzende der Kommission für Neuere Geschichte Österreichs
2009 – 2012	Beauftragte für Joint Programming im Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Kulturelles Erbe) als Vertreterin für die Universität Innsbruck
2011 – 2015	Mitglied im Internationalen wissenschaftlichen Beirat zur Aufarbeitung der Geschichte der Universität Wien (650-jähriges Jubiläum)
2011 – 2014	Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Arbeitsgruppe EURAC, Freie Universität Bozen
2008 – 2012	Verantwortliche Leiterin für die Sektion Neuzeit beim Österreichischen Historikertag
2012 – 2016	Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, Wien
Seit Okt. 2012	Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats der Dr. Friedrich Teßmann-Bibliothek, Bozen
Seit 2012	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Kompetenz-Zentrums für Regionalgeschichte an der Universität Bozen/Brixen
Seit Mai 2020	Leiterin des Ressorts Wissenschaft im Ruth Cohn Institute International (https://www.ruth-cohn-institute.org/start.html)

Auszeichnungen / Ehrungen

1974	Verleihung des Dr.-Theodor-Körner- Preises
2011	Verleihung des Ehrenzeichens des Landes Tirol
2014	Wissenschaftspreis der Stiftung Südtiroler Sparkasse für außergewöhnliche wissenschaftliche Leistungen
2016	Hauptpreis der Stiftung Walther von der Vogelweide Bozen

2017 Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse der Republik
Österreich

2019 Mitglied der Akademie Deutsch-Italienischer Studien in Meran